

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni/Juli
2026
121. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

Dreieinigkeitskirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Schweinfurt – Stadt

Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Telefon 09721 53315210
pfarramt.schweinfurt-stadt@elkb.de
Geschäftsführung: i. V. Pfarrer Wolfgang Weich

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 09:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 13:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon für Taufen, Trauungen und Beerdigungen:

09721 53315213

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarrei Schweinfurt – Stadt

Redaktionsteam

Oliver Bruckmann, Gisela Bruckmann,
Heiko Kuschel, Aga Mulugeta Giragn,
Barbara Renger, Christoph Rupprecht,
Dr. Wolfgang Weich

Titelbild: O. Bruckmann
Satz, Gestaltung und Druck:
Druck: RUDOLPH DRUCK GmbH & Co. KG,
97424 Schweinfurt
Auflage: 4900

Der Gemeindebrief „evangelisch in schweinfurt“
erscheint kostenlos zweimonatlich in Doppelaus-
gaben. Die Gemeindebriefe stehen ab Donnerstag,
23.07.2026, zur Abholung bereit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
03. Juli 2026, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder
Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.
Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Pfarramt Schweinfurt–Stadt
Es gilt Preisliste Nr. 3 vom Februar 2014

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen
Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14–16
97422 Schweinfurt

www.zimmerei-ankenbrand.de

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in
schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Diakon Norbert Holzheid tritt in den Ruhestand

„Siehe, es war sehr gut,“ sagt er im Rückblick. Am Sonntag Trinitatis, dem 31. Mai, wird er in St. Johannis verabschiedet.

Oliver Bruckmann: Norbert, seit wann bist du als Diakon in Schweinfurt?

Norbert Holzheid: Am 1. September 1997 habe ich meinen Dienst als Gemeinde- und Jugenddiakon hier in St. Johannis angetreten. Ich kam damals aus Michelau im Oberfranken, dort war meine erste Stelle. Nach zwölf Jahren dort war ein Wechsel an der Zeit. Die Rummelsberger Brüderschaft hat mich für Schweinfurt vorgeschlagen. Da habe ich mich dann beworben. Hinten im Kapitelsaal habe ich mich vorgestellt und wurde dann auch genommen. Und so konnte ich meinen Dienst am 1.9.1997 in Schweinfurt anfangen. Lange her...

B: Gekommen bist du als Gemeindediakon, sagst du. Jetzt gehst du aus einem ganz anderen Dienst in den Ruhestand. Welche Phasen hast du denn als Diakon hier erlebt und gearbeitet?

H: Der Schwerpunkt zu Beginn lag auf der Kinder- und Jugendarbeit. Da waren neue Wege voranzubringen. Mit mir zusammen wurde damals auch Johannes Hofmann eingeführt. Und wir haben dann mit Kinder- und Jugendarbeit begonnen. Immer dabei war aber auch schon die Seniorenarbeit. Nach einiger Zeit haben wir dann festgestellt, dass die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde nicht mehr besonders stark frequentiert wurde. Die Gruppenstunden wurden nicht mehr so angenommen. Die Ausrichtung



meines Dienstes ging dann stärker auf die Dekanatssebene. In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk und dem Diakonischen Werk wurde die Seniorenarbeit intensiver, die Seniorenfahrten zum Beispiel. Die Standortseelsorge für die Johanniter, später dann die Gefängnisseelsorge und die Notfallseelsorge, das kam alles auf mich zu.

B: Du warst auch Seniorenbeauftragter im Dekanat...

H: Das war immer ein sehr schönes Arbeitsfeld, das ich nicht missen möchte. Ich denke an die vielen Seniorenfreizeiten, die Begegnungen mit den Senioren, auch in den Dekanatsgemeinden. Ich erinnere mich noch, wie wir in Obereisenheim das 40-jährige Jubiläum des Seniorenkreises gefeiert haben. Das alles war eine sehr schöne Zeit als Koordinator, als Ansprechpartner für die Seniorenarbeit im Dekanat da zu sein, als Ansprechpartner für die Leiterinnen und Leiter der Seniorenkreise. Auch in diesem

Bereich hat sich aber im Laufe der Jahre vieles verändert und gewandelt. Das ist nicht von der Hand zu weisen.

B: Du bist nicht stehen geblieben. Was kam nach der Seniorenarbeit auf dich zu?

H: Das war dann der dritte Abschnitt. Durch die Landesstellenplanung hatte sich bei den Pfarrstellen und für die Kirchengemeinden einiges geändert. Und somit hast du mich ja damals angefragt, ob ich bereit wäre, bis zu meinem Ruhestand in die pfarramtliche Geschäftsführung in St. Johannis und dann auch in der Pfarrei Schweinfurt-Stadt zu wechseln. Das geht jetzt dann mit dem 31. Mai zu Ende.

B: Wenn Du all Deine Tätigkeiten und Bereiche so überblickst, wo hat dein Herz besonders geschlagen?

H: Also mein Herz hat definitiv in der Seniorenarbeit sehr stark geschlagen, weil ich die seit meinem Dienstbeginn 1985 in Michelau immer mit in meinen Arbeitsfeldern hatte. Das war eine sehr segensreiche Zeit. Nicht vergessen will ich, wie wir dann 2014 mit dem Team die Vesperkirche ins Leben riefen. Das war auch eine Herzensangelegenheit. Ganz wichtige Anliegen waren mir auch die Notfallseelsorge und die Gefängnisseelsorge, die heute noch zu meinen Aufgaben gehören.

B: Kann man sagen, dass Seelsorge für dich in all den Phasen deines Dienstes eine wichtige Rolle gespielt hat?

H: In der Seelsorge begegnen sich Menschen. Sie begegnen sich auf Augenhöhe. Als Seelsorger bin ich für einen Menschen da, der jetzt meine Hilfe benötigt, der einen Ansprechpartner und einen Zuhörer braucht. Als Seelsorger bin ich ganz einfach für ihn

da, gehe mit ihm ein Problem an und bete mit ihm. Ich bin ganz einfach da und halte in seiner Situation mit ihm aus.

B: War dir dann Verwaltung und Geschäftsführung nicht eigentlich völlig fremd?

H: Völlig fremd nicht. Ich wollte sie nicht 40 Jahre lang machen, die Verwaltungstätigkeit. Andererseits bin ich sehr dankbar und froh, diese letzten Jahre in meinem beruflichen Dasein mit der Verwaltung gelebt zu haben. Ich habe das ein oder andere besser verstanden, was da alles dahintersteckt. Was schafft denn jemand im Pfarramt den ganzen Tag? Das nimmt man sonst gar nicht wahr. Es war eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Also, so geht es mir wirklich. Wie gesagt, keine 40 Jahre. Aber die Zeit in der pfarramtlichen Geschäftsführung war für mich auch eine Segensbereicherung. Und ich hatte daneben ja auch noch die Gefängnis-, die Johanniter- und die Notfallseelsorge, auch Gottesdienste habe ich noch gehalten. Das alles war mir auch sehr wichtig und immer ein schöner Ausgleich.

B: Als du damals als Diakon in Schweinfurt angefangen hast, was war dein Ziel, deine Vision in dieser Kirche?

H: Für mich kam der Beruf als Diakon mit meinem 14. Lebensjahr ins Spiel. Ich wollte Rummelsberger Diakon werden. Ich hatte unter den Rummelsberger Diakonen geistliche Väter, zum Beispiel den Leiter von Altenstein in meiner Heimatgemeinde. Er war wirklich mein geistlicher Vater. Der Weg hat mich dann nach Rummelsberg geführt. Für mich war immer wichtig, Diener zu sein, was die Berufsbezeichnung Diakon ja bedeutet. Ich wollte der Gemeinde Jesu Christi dienen. Im Vordergrund stand für mich in erster Linie, die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben. Ich wollte versuchen, das zu leben,

es den Menschen als Beispiel vorzuleben und ihnen das Evangelium nahe zu bringen. Geprägt hat mich auch der CVJM. Auch wenn ich es heute anders lebe, als ich es damals als junger Konfirmand praktiziert habe. Aber das Allerwichtigste ist für mich geblieben das Evangelium weiterzugeben.

B: Kannst du sagen, wo dir das am besten geglückt ist?

H: Ich glaube, sehr gut kam es in der Seniorenarbeit an. Aber auch von Jugendlichen, die vor 20 oder 25 Jahren bei mir in der Jugendstunde waren, und zu denen ich heute noch Kontakt habe, weiß ich es. Und im Gottesdienst. Ich hoffe, dass man es in allen Bereichen gespürt und gemerkt hat: da wirkt nicht nur der Norbert Holzheid, sondern da wirkt auch Jesus Christus im Evangelium.

B: Gab es für dich auch mal die Überlegung, einen anderen Beruf zu wählen, den Pfarrberuf zum Beispiel?

H: Das war schon mal ein Punkt. Aber im Nachhinein, jetzt bin ich bald 50 Jahre Rummelsberger Diakon, möchte ich mit keinem anderen Beruf tauschen. Ich werde es auch bei meiner Verabschiedung sagen. Wenn ich im Schöpfungsbericht lese, Gott hat die Erde geschaffen und am Ende gesagt: „Siehe, es war sehr gut“, dann kann ich das jetzt am Ende meines Berufslebens auch für mich sagen: „Siehe, es war sehr gut“, mit allen Höhen und Tiefen, mit allem, was es an Problemen, Zankereien und Schwierigkeiten auch gab. Im Rückblick sage ich: „Siehe, es war sehr gut!“ Und das danke ich Gott.

Diakonie Schweinfurt



Pflegezentrum Maininsel

(Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

Maininsel 14, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 94565-0



Wilhelm-Löhe-Haus

(Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 2087-200



Tagespflege Euerbach

Hauptstr. 42,
97502 Euerbach
Telefon: 09726 90678-30



Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113,
97464 Niederwerrn
Telefon: 09721 47373-20



Tagespflege Schwebheim

Siedlungsweg 4,
97525 Schwebheim
Telefon: 09723 9354180

B: Als Diakon gehörst du einer Bruderschaft an. Welche Rolle hat das auch in deinem Dienst gespielt?

H: Es ist bis heute so: wer Diakon in der Landeskirche werden will, muss auch der Rummelsberger Bruderschaft beitreten. Ich bin Rummelsberger Bruder und wollte das auch von Anfang an sein. Ich gehöre zu dieser Gemeinschaft von Brüdern.

B: Kannst du das noch ein bisschen beschreiben? Was ist dir denn da wichtig?

H: Wenn ich in Bayern unterwegs bin, in Hof, in München, in Garmisch-Patenkirchen, gleich wo, ich kann überall einen Bruder treffen. Wir treffen uns zum Konvent, zum Bruderschaftskreis und zum Brüdertag. Wir haben das wöchentliche Brüdergebet, wo die Bruderschaft über Anliegen des privaten Lebens informiert wird, über Taufen, Hochzeiten, Trauungen, Beerdigungen. Die Bruderschaft gehört einfach zu meinem Leben dazu, diese Gemeinschaft von fast 1000 Diakonen und die Frauen noch dazu, das sind noch mal eine ganze Anzahl. Da gehört man dazu!

B: Was nimmst du dir für den Ruhestand vor?

H: Ich weiß, dass ich mehr Zeit wahrnehmen muss mit der Familie, besonders mit den Enkelkindern. Das habe ich auf jeden Fall vor. Auch reisen und wandern. Wir wandern viel und verreisen auch in Deutschland leidenschaftlich gern. Und ich werde mich auch im Ehrenamt einbringen und mich dabei auf den Beirat für Menschen konzentrieren. Ich glaube, es wird mir nicht langweilig. Langeweile, das wäre eine Katastrophe! Ich brauche immer was zu tun, ich muss was in Bewegung bringen. Das wird ja nicht mehr so viel sein. Es geht alles auch ohne einen weiter...

B: Vielen Dank, Norbert! Danke für das Interview. Danke von Herzen auch für all deine vielen und umfangreichen Dienste als Diakon in unserem Dekanat und unserer ganzen Kirche. Für alles Kommende wünschen wir Dir alles Liebe und Gute. Gottes reichen Segen Dir und Deiner Familie.

HILFE RUND UM DIE UHR
09721 / 1330
WWW.TRAUERHILFEMUELLER.DE

VORSORGE
TRAUERBEGLEITUNG
BEISTAND UND HILFE

TRAUERHILFE
kallimüller
BESTATTER-MEISTERBETRIEB

Elternbegleitung jetzt im ganzen Landkreis

Jugendamt und Diakonie stärken Familienbildung

Das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Schweinfurt unterstützt Eltern auf vielfältige Art und Weise, die positive Entwicklung ihrer Kinder frühzeitig und dauerhaft voranzubringen. Als einen Baustein seines Familienbildungskonzepts hat das Jugendamt dabei das Projekt Elternbegleitung eingeführt, das von der Diakonie Schweinfurt umgesetzt wird. Dieses besondere Projekt wurde durch einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses aus dem Jahr 2020 zunächst für die Region Mainbogen begonnen und 2022 mit einem weiteren Beschluss auf die Region WeinPanorama Steigerwald ausgeweitet. Der große Erfolg des Angebots, insbesondere auch mit Blick auf die hohe Anzahl der durch das Projekt erreichten Familien im Landkreis und das positive Feedback dieser Familien, hat das Jugendamt dazu veranlasst, sich für eine Ausweitung auf den gesamten Landkreis auszusprechen. Der Jugendhilfeausschuss hat hierfür im vergangenen Jahr nun Mittel in Höhe von 220.000 Euro pro Jahr zur

Verfügung gestellt. „Unsere bestehenden Angebote der Elternbegleitung in zuvor zwei Regionen hatten sich bewährt und konnten sehr erfolgreich funktionierende Strukturen in Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf etablieren“, sagt Landrat Florian Töpfer. „Dass wir das Angebot nun trotz finanziell angespannter Lage auf den gesamten Landkreis ausweiten, ist ein starkes Zeichen für die Familienbildung. Dafür danke ich insbesondere dem Jugendhilfeausschuss, der damit Weitsicht und Mut beweist.“ Weiterhin dankte der Landrat dem Jugendamt des Landkreises Schweinfurt sowie der Diakonie Schweinfurt für die professionelle Begleitung und Umsetzung des Projekts. Die Vertragsunterzeichnung hierzu fand vor Kurzem im Landratsamt statt. Ein ganz wesentlicher Faktor der Familienbildung ist es, die Erziehungskompetenz von Eltern zu fördern und zu stärken. Insbesondere sollen Eltern verstehen, wie wichtig gerade auch die ersten Lebensjahre eines Kindes sind, da hier wesentliche Voraus-



setzungen für die Entwicklung kognitiver und sozialemotionaler Fähigkeiten sowie der Persönlichkeit geschaffen werden. Mit dem Projekt Elternbegleitung werden das nötige Wissen und die nötigen Fähigkeiten niedrigschwellig und präventiv vermittelt. Dies erfolgt unter anderem durch Einzelgespräche, insbesondere auch aufsuchend zu Hause, um Eltern zu erreichen, die keine Beratungsgespräche und Veranstaltungen aktiv besuchen. Die Inanspruchnahme der Unterstützung ist freiwillig, niedrigschwellig und es bedarf keines Antrages. Zudem werden die Eltern über einen längeren Zeitraum begleitet und durch ein etabliertes Netzwerk aus pädagogischen Fachkräften betreut, Hilfeleistungen können so zielgerecht koordiniert und vermittelt werden.

Foto: Andreas Lösch/Irasw



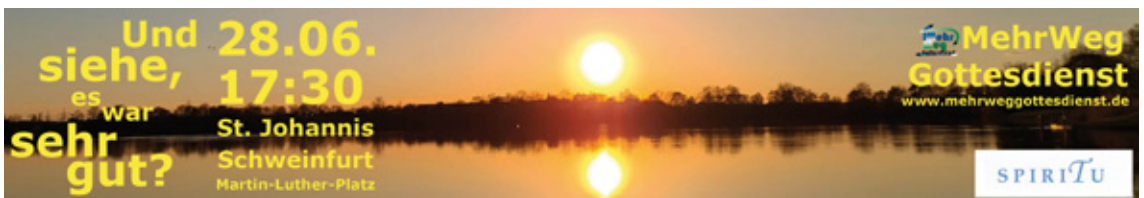
Hoch hinaus!

Einmal ganz oben sein. Den Überblick haben. Vielleicht ein bisschen glänzen. Das geht auf dem Volksfest ganz schnell. Einsteigen, anschnallen – und plötzlich sind wir oben. Der Blick ist großartig. Und dann: drehen, kippen, durchgeschüttelt werden. Gar nicht mehr so gemütlich da oben. Nicht jede und jeder steigt ganz entspannt wieder aus ... Und im Leben? Wie viel „hoch hinaus“ tut uns gut – und wann verlieren wir den Boden unter den Füßen?

Darüber denken wir beim Volksfestgottesdienst nach. Und darüber, was uns trägt, wenn sich alles dreht.

Herzliche Einladung zum Volksfestgottesdienst. Mit Musik der Band Godspell. Für Schaustellerinnen und Schausteller. Für Besucherinnen und Besucher. Für alle.

Wir freuen uns auf Sie!
Ulrich Göbel und Heiko Kuschel



Ein Sonnenuntergang am Baggersee. Warmes Licht auf dem Wasser. Ein Moment zum Durchatmen nach getaner Arbeit. Diese Welt kann so schön sein! In diesem sommerlichen Gottesdienst blicken wir dankbar darauf, wie schön die Erde sein kann. „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ Aber wir wissen auch: Nicht alles ist gut. Gerade

in unseren Zeiten spüren wir das deutlich. Auch dafür soll Raum sein: Für die Klage, für die Sorgen, für die eigene Schuld. Aber vor allem wollen wir an diesem Tag feiern! Gegen allen Anschein, gegen alle Fragezeichen: Die Welt ist sehr gut. Musikalisch begleitet uns die Band Spiritu. Wir freuen uns auf euch!
Das MehrWegGottesdienst-Team

1. Vorsitzende:
Pfarrerin Gisela Bruckmann
Tel. 09721 / 533 152 64
gisela.bruckmann@elkb.de



2. Vorsitzende:
Pfarrerin Barbara Renger
Tel. 09721 / 533 152 12
barbara.renger@elkb.de



Das Programm für Juni bis Oktober ist fertig und wurde bei der Mitgliederversammlung am 13. Mai an die Anwesenden verteilt. Im Treffpunkt Krumme Gasse, im Garten der Begegnung, in den evangelischen Stadtkirchen und im Pfarramt Schweinfurt Stadt liegt es auch zum Mitnehmen aus. Neben den wöchentlich-regelmäßigen Veranstaltungen gibt es im Juni und Juli das/den/die

- **Erzählcafé im Garten der Begegnung** (SW-Oberer Marienbach 16) **am 1. Juni, 14:30 Uhr**
- **Bild-Vortrag im Martin-Luther-Haus** (SW-Bodengasse 1): „*Rund um uns herum ... Besuche in den nächstgelegenen Dörfern um Schweinfurt, Teil 1: Der Westen.*“ (Wiltrud Wöbner) **am 3. Juni, 17 Uhr**
- **Führung im Bunkermuseum*** (Ernst-Sachs-Str. 73, Schweinfurt) **am 11. Juni, 17 Uhr**
- **Sommerfest im Garten der Begegnung** (Oberer Marienbach 16) **am 11. Juli, 14:30-18 Uhr**
- **Führung durch die Ausstellung im Rückertbau** „Königliche Hoflieferanten – Jüdische Weinhändler aus Schweinfurt“* (Martin-Luther-Platz, Schweinfurt) **am 23. Juli, 15 Uhr**

*Zur Teilnahme an Ausstellungen/Führungen bitte anmelden unter Tel. 09721-53315210.

Traurig aber mit der Hoffnung im Glauben haben wir am 7. April auf dem Schweinfurter Hauptfriedhof Abschied genommen von Dr. Rolf Gröner (*31.5.1932 Schweinfurt + 19.3.2026 Bayreuth). Mit immensem Einsatz, großer Umsicht, seinem Können und seiner menschlichen Art hat er mehr als ein Vierteljahrhundert seiner Frau Heike „den Rücken freigehalten“ und sie maßgeblich unterstützt in ihren vielen Aktivitäten und ihrer zupackenden Kreativität als 1. Vorsitzende des Evangelischen Frauenbundes Schweinfurt e.V. .

Als Persönlichkeit, die immer „bodenständig“ geblieben ist und sich nie in den Vordergrund gedrängt hat, war er umso mehr *einfach geschätzt*. Das Aufblühen des EFSW e.V. zu Deutschlands größtem Evangelischen Frauenbund mit dem beeindruckend umfangreichen Angebot von Begegnungsveranstaltungen, Kursen, Hausaufgabenhilfe, Sprachlernetreffs, Gesprächskreisen, Kulturreisen, ganz praktischer Hilfe bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Begleitung bei Ämtergängen, Förderung von Begabungen sowie die Gründung des Förder- und Freundeskreises zur besseren finanziellen Ermöglichung der vielen Aktivitäten von Mitte der 90er-Jahre bis zu den Corona-Jahren war sein und ihr gemeinsamer großer Verdienst; sie haben sich wunderbar ergänzt. Es bleibt: Große Dankbarkeit. Die Erkrankung seiner Frau und ihr Tod Anfang 2024 waren ihm schwer. Nun ist auch sein Leben zu Ende gegangen - gut eingebunden und begleitet im Kreis der Familie.

Unser Mitgefühl gilt den Kindern und Enkelkindern.



Bürokraft
Ulrike Heier
Tel. 09721/24070-1
ulrike.heier@cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Jenny Kreismeyer
Tel. 09721/24070-2
jenny.kreismeyer@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt e.V.
Luitpoldstr. 1, 97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
buero@cvjm-schweinfurt.de
www.cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr
Mo & Mi 15-17 Uhr
Spendenkonto: Flessabank Schweinfurt
IBAN: DE17 7933 0111 0000 0001 87

Unser Programm im Juni & Juli

Unsere Sommerfreizeiten: Sichere dir jetzt die letzten Plätze!

Anmeldung über unsere Homepage www.cvjm-schweinfurt.de

Allgäu, Berge & Seen – Traintrip durch Süddeutschland für Jugendliche

Mit dem öffentlichen Nahverkehr erkunden wir in der ersten Freizeitwoche als kleine Teams die Region zwischen Alb und Bodensee, München und Alpen!

Jeder Tag bringt eine neue Challenge und einen neuen Ort mit sich, zu dem jedes Team hinfinden und sie lösen darf. Dabei erlebst du die vielseitigen Städte von Bayern, Baden-Württemberg und die einzigartige Natur des Alpenvorlands!

Sind alle Challenges geschafft, kannst du dich auf eine entspannte Woche mit der großen Freizeitgruppe in unserem Haus zwischen

den Berghängen im Chiemgau freuen.
Leistungen: Unterkunft in Schlafsälen und Zimmern, Verpflegung, Ausflüge & Programm
Leitung: Jenny Kreismeyer & Team aus qualifizierten Mitarbeitenden



Fränkische Schweiz für Kinder von 8-12 Jahren

Für eine Woche bevölkern wir das Pfadfinder Haus Lindersberg in Ebermannstadt, mit viel Platz zum Spielen und Herumtoben!

Uns stehen dort mehrere Gruppenräume und ein Lagerfeuerplatz zur Verfügung und hinterm Haus beginnt gleich der Wald.

Dich erwarten dort die einzigartige CVJM-Gemeinschaft, neue Freundschaften, großartige Geländespiele und spannende Geschichten über Gott und den Glauben.

Also warte nicht länger und melde dich an! Leistungen: Anreise, Verpflegung, Unterkunft in Schlafsälen, Aktivitäten, Ausflug,

Leitungsteam, Nachtreffen
Leitung: Julia & Ronja Gößmann und Kristina Pfister mit Team aus qualifizierten Mitarbeitenden





Jugendsammlung 2026: Jugend bewegt Kirche – und Zukunft

Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern – in Freizeiten, Konficamps, Jugendleiter:innen-Schulungen oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort hier in Schweinfurt. Darüber hinaus entstehen aus den Mitteln vielfältige Angebote für junge Menschen: Unter dem Titel **taste & talk** gibt es regelmäßige Veranstaltungen für junge Erwachsene, besondere Gottesdienste wie die **Junge Christmette** oder gemeinsame Ausflüge. Auch Veranstaltungen auf Dekanats Ebene wie **Dekanatsjugendkonvente**, ein **erstmalig geplanter Flohmarkt**, **dekanatsweiter Konfitag**, **KonfiTeamer:innen-Schulungen** sowie ein **dekanatsweiter Konfitag** werden dadurch möglich gemacht.

So schafft die Jugendarbeit Räume, in denen junge Menschen sich ausprobieren, Glauben erfahren, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft erleben können.

Jugend bewegt Kirche – und Zukunft. Mit Ihrer Unterstützung der Jugendsammlung investieren Sie in diese Zukunft. Herzlichen Dank!



Jetzt spenden per Überweisung an:
Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.
DE48 7935 0101 0000 0025 35
BIC: BYLADEM1KSW

Verwendungszweck: Jugendsammlung 2026
Oder unter www.sammlung.ejb.de – online oder
klassisch per Überweisung

Save the Date:

- **12. Juni 2026** ab 19 Uhr
Konfi- Party & Friends, FRÄNZ- Jugendhaus,
5 € p.P
 - **20. Juni 2026** KonfiTeamer:innen-Schulung
in Bad Kissingen
 - **26. Juli 2026** EJ Sommerfest
 - **2. August 2026 16-22 Uhr** Late- Night
Flohmarkt rund um die EJ
- Weitere Infos: ej-schweinfurt.de.



Außen und Innen

Christliches Zeugnis in der säkularen Welt ist immer nach außen gerichtet.

Wir möchten uns bei den evangelischen Christinnen und Christen für ihre Solidarität mit dem von der Schließung der Produktion betroffenen Blockheizkraftwerkshersteller SenerTec bedanken. Die Unterstützung der Petition mit digitaler oder handschriftlicher Unterschrift, die Empathie für die betroffenen Menschen und die Fürbitte im Gebet sind wichtige Instrumente. Die von SenerTec in Schweinfurt entwickelte Technologie ist auch ein wirkungsvoller Ansatz für den Schutz der Schöpfung durch effizienten und sorgsamen Umgang mit Energie. Der kda unterstützt weiterhin das Engagement von Betriebsrat, Belegschaft und IG Metall zum Erhalt des Produktionsstandortes Schweinfurt.

Das Wirken nach außen braucht für uns Christen immer auch das Sammeln und Stärken im Inneren.

In diese Kategorie gehört die Erweiterung des Teams der kda Regionalstelle Schweinfurt. Neben Diakon und Arbeitsseelsorger Klaus Hubert und Ruth Kugler, die als Buchhalterin des kda Bayern in der Regionalstelle arbeitet, verstärkt seit dem 1. April Frau Katy Hantel das Team. Sie ist die neue Teamassistentin für die kda Regionalstelle Schweinfurt und die afa-Geschäftsstelle, welche derzeit wieder von Nürnberg nach Schweinfurt verlegt wird. Wieso wieder? Bereits seit den 60er

Jahren bis 2003 war die afa-Geschäftsstelle schon mal in Schweinfurt angesiedelt. Frau Katy Hantel lebt seit 26 Jahren in Schweinfurt und ist hier gut verwurzelt. Dazu gehört das selbstverständliche „Eingebunden sein“ in einer ev.-luth. Kirchengemeinde und ihr Engagement in verschiedenen sozialen Vereinen. Neben viel Glaubens- und Lebenserfahrung bringt sie zusätzlich auch vielfältige Arbeitserfahrung mit. Das ist eine gute Grundlage für die Arbeit in der kda Region Schweinfurt/Main-Rhön, da der kirchliche Dienst in der Arbeitswelt den Auftrag hat, eine tragfähige Brücke zwischen Arbeitswelt und Kirche zu sein.

In diesem Sinne begrüßen wir Frau Hantel sehr herzlich in unserem Team in Schweinfurt und wünschen ihr für ihre Arbeit alles Gute und Gottes Segen mit dem irischen Segenswunsch: „Möge die Freude dein Herz erwärmen, wenn du an deine Arbeit gehst.“



v.l.: (Ruth Kugler, Klaus Hubert, Katy Hantel)



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Friedenstraße 23, Eingang Ludwigstraße 97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 17 00 17
info@ebw-schweinfurt.de

Die Highlights im Juni

Feldenkrais-Kurse

Kurse von 7 Treffen
ab 08.06.26; 19:30 Uhr in Maßbach
ab 09.06.26; 19:00 Uhr in Schweinfurt
ab 10.06.26; 19:00 Uhr in Zell
Kosten: 105,- €
Anmeldung bis 29.05.26 beim EBW

PEKiP- Kurs 26-05

Kurs von 10 Treffen
ab Mi. 17.06.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
Kosten: 120,-
Anmeldung bis 08.06.26 beim EBW

Mit wachen Sinnen und weitem Herzen unterwegs

Pilgern auf dem fränkischen Jakobusweg
Sa. 20.06.2026; 9:00 – ca. 15:00 Uhr
Kath. Christuskirche, Eggenhausen
Kosten: 15,- €
Anmeldung bis 10.06.26 beim EBW



Hallo, mein Name ist Johanna Wagner und ich bin seit 01.04.26 die neue Leiterin und Geschäftsführerin des EBW. Ich habe Erwachsenenbildung studiert und

war viele Jahre bei der vhs hauptamtlich tätig. Nebenberuflich bin ich seit meinem Studium bei versch. Anbietern als Trainerin und Dozentin immer wieder im Einsatz. Bei Ideen oder Wünschen können Sie gerne auf mich zukommen. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen.
Ihre Johanna Wagner



Sie haben Migrationserfahrung?
Sie wollen anderen Migranten

helfen, kulturelle Unterschiede zu verstehen und damit umzugehen?

Werden Sie Kulturdolmetscher*in!

Anmeldung bis 08.06.26 beim EBW

Vorgespräche ab 15.06.2026

Start der Ausbildung: 03.07.2026

Kosten: keine, mind. 8, max. 12 Pers.



Die Highlights im Juli

Leseplan und Bibel-App

Möglichkeiten der Gestaltung von Haus- und Bibelkreisen
Fr. 03.07.26; 19:00 – 20:30 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung bis 25.06. beim EBW

Snacks – gesund und lecker

Für alle Leiterinnen der Eltern-Kind-Gruppen und alle interessierten Eltern
Fr. 10.07.26; 15:00 – 16:30 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung bis 02.07.26 beim EBW

Streuobstwiesen – wertvoll für Mensch und Natur

Vortrag mit Geschmacksprobe
Fr. 17.07.26; 14:30 – 16:00 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung bis 09.07.26 beim EBW

Das ganze Programm und weitere Informationen finden Sie auf www.ebw-schweinfurt.de

MUSIK AM ABEND

**14.6., 17 Uhr
St. Salvator**

Karin Baltés (Violine) und Petra Hurth (Orgel, Klavier)
Liturgie: Pfarrerin Bruckmann

**12.7., 17 Uhr
St. Salvator**

Vokalensemble und Kinderchor der Musikschule Schweinfurt

(Leitung: Ingrid Peppel); Begleitung: Wendelin Treutlein

Liturgie: Pfarrerin Bruckmann

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Jana Müller und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Pfarramtssekretärin vorstellen zu dürfen. Ab dem 04.05.2026 werde ich das Pfarrbüro unterstützen und bin gerne Ihre Ansprechpartnerin.

Nach meiner Zeit im Marketing- und Vertriebsbereich freue ich mich nun auf die neuen Aufgaben, den Kontakt mit Ihnen und ein lebendiges Miteinander. Ob Taufen, Trauungen, Bescheinigungen oder einfach ein offenes Ohr für Ihr Anliegen – ich bin für Sie da.

In meiner Freizeit erlebe ich gerne schöne Momente mit meiner zweijährigen Tochter und verbringe Zeit mit meiner Familie.



Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf ein persönliches Kennenlernen vor Ort, telefonisch, oder auch per E-Mail.

Herzliche Grüße,
Jana Müller

Wir freuen uns, Frau Jana Müller in unserem Team der Hauptberuflichen begrüßen zu können

Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
Trinitatis					
So	31.05.	09:00	Gottesdienst	St. Salvator-Kirche	Lektor Christof Cramer
So	31.05.	09:30	Gottesdienst	Kreuzkirche, Oberndorf	Pfrin. H. Wieker
 So	31.05.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikantin Rottmann
 So	31.05.	10:30	Pfarrrei-Gottesdienst	St. Johannis-Kirche	Dekan Oliver Bruckmann
So	31.05.	17:00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Pfarrer i. R. Rainer Oechslen
  Do	04.06.	10:00	Gottesdienst am Jahnsplatz	Jahnsplatz	Prädikantin Sommermann
Sa	06.06.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina- Krankenhaus	Pfarrer Vaupel
1. So. nach Trinitatis					
 So	07.06.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrerin Bruckmann
So	07.06.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Diakon i. R. Dürr
So	07.06.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrer i. R. Brändlein
So	07.06.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Rupprecht
 So	07.06.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrerin Bruckmann
   So	07.06.	11:00	BrunchTime Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Michalik



Abendmahl



Friedensgebet



Ökumene



kinderfreundlich



Lobpreis



Jugend



Senioren



Gottesdienst anders



draußen



Musik



Online

Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
Sa	13.06.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel

2. So. nach Trinitatis




	So	14.06.	09:00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Pfarrer Renger
	So	14.06.	10:00	Einführung Prädikant Christof Cramer	St. Salvator	Dekan Bruckmann
	So	14.06.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikantin Sommermann
	So	14.06.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrer Vocke
	So	14.06.	10:30	Gottesdienst	St. Johannes	Pfarrer Renger
	So	14.06.	10:30	Gottesdienst	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Giragn
	So	14.06.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrer Rupprecht
 	So	14.06.	10:30	ökumenischer Volksfestgottesdienst	Festzelt am Volksfestplatz	Pfarrer Kuschel
 	So	14.06.	10:30	Z&H-Familiengottesdienst	Christuskirche	Z&H-Team
	So	14.06.	17:00	Musik am Abend	St. Salvator	Pfarrer Bruckmann
	Sa	20.06.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel

3. So. nach Trinitatis




	So	21.06.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrer Giragn
	So	21.06.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Michalik und Prädikant Brand
	So	21.06.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Giragn

	Abendmahl		Friedensgebet		Ökumene
	kinderfreundlich		Lobpreis		Jugend
	Senioren		Gottesdienst anders		draußen
	Musik		Online		

	Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
	So	21.06.	10:30	Kirchweih-Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrerin Renger
★	So	21.06.	10:30	Special	Christuskirche	Specialteam
★	Fr	26.06.	12:00	Einfach heiraten	St. Johannis	Team
★	Sa	27.06.	17:00	Verabschiedung Diakon Hofmann	St. Johannis	Dekan Bruckmann
	Sa	27.06.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	
4. So. nach Trinitatis						
 	So	28.06.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst mit	Auferstehungskirche	Prädikantin Rottmann
	So	28.06.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Diakon i. R. Dürr
★	So	28.06.	10:00	Kirchweih St. Salvator	St. Salvator	Pfarrerin Bruckmann
	So	28.06.	10:30	Gottesdienst	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Giragn
	So	28.06.	10:30	Gottesdienst	Arche	Prädikant Michalik
★ 	So	28.06.	17:30	MehrWegGottesdienst: und siehe, es war sehr gut?	St. Johannis	Pfarrer Kuschel
	So	28.06.		Kirchweih im Zürich		Pfarrerin Bruckmann
★ 	Sa	04.07.	15:00	Taufest am Sennfelder See	Sennfelder See	
	Sa	04.07.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel
5. So. nach Trinitatis						
	So	05.07.	00:00	Gottesdienst zum Sommerfest	Kreuzkirche	Pfarrerin Vocke
	So	05.07.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrerin Renger
	So	05.07.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Rupprecht
	So	05.07.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrerin Renger

Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
 So	05.07.	11:00	BrunchTime Gottesdienst	Auferstehungskirche	Pfarrer Stefan Gäb
 So	05.07.	11:00	Familiengottesdienst - Kita Sommerfest	Christuskirche	Pfarrer Dr. Weich
 Di	07.07.	19:00	Ökumenisches Abendgebet mit Taize Liedern	St. Peter und Paul	
Sa	11.07.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel

6. So. nach Trinitatis

 So	12.07.	09:00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Pfarrerin Bruckmann
 So	12.07.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikantin Sommermann
So	12.07.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrerin Bruckmann
So	12.07.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrerin Renger
 So	12.07.	10:30	Gottesdienst	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Giragn
 So.	12.07.	17:00	Musik am Abend	St. Salvator	Pfarrerin Bruckmann
Sa	18.07.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Rupprecht

7. So. nach Trinitatis

 So	19.07.	10:00	Familiengottesdienst mit der Kita	Dreieinigkeitskirche	Pfarrerin Renger
 So	19.07.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikantin Rottmann





	Abendmahl		Friedensgebet		Ökumene
	kinderfreundlich		Lobpreis		Jugend
	Senioren		Gottesdienst anders		draußen
	Musik		Online		

Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person	
So	19.07.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrerin Vocke	
So	19.07.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaa	Pfarrer Giragn	
★	So	19.07.	10:30	Brasilienpartnerschafts-Gottesdienst	St. Johann	Dekan Bruckmann
★	So	19.07.	10:30	Außen-Special	"am Jakobsweg" (genauer wird bekannt gegeben)	Specialteam
Sa	25.07.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel	

8. So. nach Trinitatis

	So	26.07.	09:00	Gottesdienst	St. Salvator	Pfarrerin Renger
  	So	26.07.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst mit	Auferstehungskirche	Prädikant Michalik
	So	26.07.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Lektorin Buhlheller
 	So	26.07.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst	Unter dem Wildpark	Pfarreigottesdienst
	Sa	01.08.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel

9. So. nach Trinitatis

	So	02.08.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrerin Bruckmann
	So	02.08.	10:30	Gottesdienst	Christuskirche	Pfarrer Dr. Weich
	So	02.08.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaa	Pfarrer Rupprecht
	So	02.08.	10:30	Gottesdienst	St. Johann	Pfarrerin Bruckmann
 	So	02.08.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst am Berliner Platz anlässlich der "Bergl-Kirchweih"	Berliner Platz	Prädikant Michalik
	Sa	08.08.	18:00	Gottesdienst	Leopoldina-Krankenhaus	Pfarrer Vaupel



Arche Dittelbrunn
Hauptstr. 63
97456 Dittelbrunn



Dreieinigkeitskirche
Florian-Geyer-Str. 1
97421 Schweinfurt



St. Stephanus-Kapelle
Leopoldina-Krankenhaus
8. Stock
Gustav-Adolf-Str. 8
97422 Schweinfurt



Auferstehungskirche
Brombergstr. 73
97424 Schweinfurt



Gut Deutschhof
Arnsbergstr. 1
97422 Schweinfurt



Gustav-Adolf-Kirche
Ludwigstr. 10
97421 Schweinfurt



Christuskirche
Maibacher Str. 50
97424 Schweinfurt



St. Lukas
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt



St. Salvator
Frauengasse 1
97421 Schweinfurt



Kreuzkirche Oberndorf
Pfarrgraben
97424 Schweinfurt



St. Johannes
Martin-Luther-Platz 1
97421 Schweinfurt



09.07.2026 –

Gemeinsame Gemeindeversammlung:

Fortsetzung des Gesprächs vom 17.04. – neue Entwicklungen und Pläne

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden in der Pfarrei Schweinfurt-Stadt,
wir laden Sie ein zur gemeinsamen Gemeindeversammlung

am Donnerstag,

09.07.2026

um 19 Uhr

im Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, 97421 Schweinfurt.

Tagesordnung:

Fortsetzung des Gesprächs mit Kirchenvorstand und Kirchengemeinden

Am 17.04. hatten wir uns schon in der Gemeindeversammlung getroffen. Wir sind über neue Möglichkeiten und Notwendigkeiten für unser Gemeindeleben und für den Einsatz unserer Ressourcen ins Gespräch gekommen.

Am 9. Juli wollen wir Ihnen vorstellen, wie wir mit Ihren Anregungen und Ideen weiter gearbeitet haben, und auch neue Entwicklungen zeigen.

Gemeinsame Vorgabe soll uns sein, dass wir als Kirche Menschen begleiten und die Veränderungen mitgestalten wollen. Dazu braucht es die Begeisterung für das Evangelium und die Liebe zu den Menschen. Und gleichzeitig ist ein nüchterner Blick auf unsere Möglichkeiten als Kirchengemeinden, auf räumliche, personelle und immer knapper werdende finanzielle Ressourcen und landeskirchliche Vorgaben (die sich auch ändern) notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 9. Juli.

Im Namen des gemeinsamen Kirchenvorstands

Dr. Wolfgang Weich, Vorsitzender

Kerstin Feuerstein-Dörnhöfer, Vertrauensfrau

Feierabendmahl am Gründonnerstag – Gott und Mensch an einem Tisch vereint

Über 50 Personen feierten am Gründonnerstag im Gemeindesaal von St. Lukas vermutlich zum ersten Mal ein Feierabendmahl. An liebevoll gedeckten Tischen und mit selbstgemachten Köstlichkeiten wurde zusammen gesungen und gebetet, gegessen und getrunken und das Abendmahl gefeiert. Für das Team war Jesus mitten unter den Feiernden spürbar. Viele, die mitgefeiert haben, empfanden es wohl ähnlich.

Die Lieder, unter ihnen das neue Abendmahlslied „Gott und Mensch an einem Tisch vereint“, wurden in berührender Weise von Pfr. Wolfgang Brändlein und Dr. Stefan Itze begleitet. Zusammen mit den Instrumentalstücken, den Lesungen, Gebeten und Meditationen entstand eine ganz besondere Atmosphäre, die in dieser Feier mitschwang und die die Seelen der Feiernden nährte. Ein ganz herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam mit Charlotte und

Wolfgang Brändlein, Drs. Jutta und Stefan Itze und Jutta Rupprecht, die alle auf ganz wunderbare Weise dazu beigetragen haben, dass es ein so schönes Fest wurde, wie die folgenden Rückmeldungen zeigen:

„Der Abend war etwas ganz Besonders für uns – vielen, vielen Dank!“

„Ein sehr gelungener, wunderbarer Gottesdienst mit tollen Gelegenheiten zum Austausch“

„Wundervolle Idee – hat sehr gut getan!“

Fotos: Charlotte Brändlein, Text: Christoph Rupprecht



Wie wir in unseren Kirchen Abendmahl feiern ...

... darf durchaus verschieden sein, so lange es der Einsetzung durch Jesus Christus entspricht. Da haben wir an Gründonnerstag das Feierabendmahl mit Pfarrer Rupprecht erlebt, in den Osternächten war es auch noch einmal besonders.

Aber das regelmäßige Abendmahl im Sakramentsgottesdienst folgt einer vorgegebenen Liturgie, so dass man sich gut daheim fühlen kann.

In Corona-Zeiten war der Gemeinschaftskelch, aus dem wir alle trinken, nicht mehr möglich. Einzelkelche wurden eingeschenkt, oder die mit Wein oder Traubensaft getränkte Hostien ausgeteilt. In manchen Kirchen wird wieder mit dem Gemeinschaftskelch gefeiert, in anderen gibt es weiterhin Einzelkelche. Im Kirchenvorstand haben wir überlegt, dass eine gewisse Verschiedenheit Sinn macht, Hauptsache, Sie, liebe Gottesdienstbesucher und -besucherinnen wissen, wie jeweils gefeiert wird.

Selbstverständlich werden in allen Kirchen (in St. Lukas – Gut Deutschhof, Christuskirche, Arche, St. Lukas, St. Johannes, St. Salvator, Gut Deutschhof glutenfrei) Hostien und Traubensaft bzw. Wein gereicht (meist erkennbar am roten Saft, am weißen Wein).

Beim Gemeinschaftskelch gibt es grundsätzlich die Möglichkeit der „Intinktio“, dass nämlich die Hostie eingetaucht wird. – entweder



von dem/ der Liturg*in oder vom Gast selbst. Oder dem Gast wird der Gemeinschafts-

kelch zum Trinken übergeben. Hier hat sich als gute Praxis herausgestellt, dass das Trinken der letzten Runde vorbehalten wurde.

Einzelkelche (für den gottesdienstlichen Gebrauch vorbereitete Gläser) gibt es in Christuskirche, Arche und Gustav-Adolf-Kirche; Gemeinschaftskelch in Dreieinigkeitskirche, St. Johannes, St. Salvator, St. Lukas und Gut Deutschhof.

Sakramentsgottesdienste mit Abendmahl sind in Evis durch das Abendmahlssymbol kenntlich gemacht. Es wird auch immer in den Gottesdiensten vorab angekündigt.

W. Weich

KT kanal türpe

Ihr zuverlässiger Partner, egal ob privat, kommunal oder gewerblich

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss - Untersuchung - Reparatur, - Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Abscheiderservice
- Gruben- und Zisternenreinigung

Geo 09382 / 31 03 - 0
SW 09721 / 76 210

Alles rund ums Abwasser!

Notdienst
Tag + Nacht



www.kanaltuerpe.de

Die Kindertagesstätten in der Pfarrei Schweinfurt – Stadt

Website: <https://ev-kids.de/kindertagesstaetten/>

Evang.-Luth. Kindertagesstätte Christuskirche

Evang. Bewegungskrippe Christuskirche
Georg-Schwarz-Str. 24, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 472469

Evang. Bewegungskindergarten Christuskirche

Benno-Merkle-Str. 16, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 42972
Email: kita.christuskirche@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – Christuskirche

KiTa. Bellevue, Kgde. Dreieinigkeitskirche Schweinfurt

Tel. 09721 / 75505-70
E-Mail: kita.bellevue.sw@elkb.de

Kindertagesstätte Dreieinigkeit

Florian-Geyer-Str. 3, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 85236
Email: kiga.dreieinigkeit.sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – Dreieinigkeit

Evang. Kindergarten Gustav-Adolf-Kirche

Ludwigsstr. 12, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 27716
Email: kita.gustav.adolf-sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – Gustav-Adolf-Kirche

Evang. Kindergarten St. Salvator

Frauengasse 3, 97421 Schweinfurt
Email: kita.st-salvator.sw@elkb.de
Telefon: 09721 24727

Kindertagesstätte Gartenstraße

Gartenstr. 14, 7422 Schweinfurt
Telefon: 09721 2982870
Email: kita.gartenstrasse-schweinfurt@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – St. Salvator

St. Johannis Kindertagesstätte

An den Schanzen 7, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 22332
Email: kita.stjohannis.sw@elkb.de

Evang. Kindergarten am Spitalseeplatz

Spitalseeplatz 10, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 2072047
Email: kita.stjohannis-spitalsee.sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – St. Johannis

Gut Deutschhof Kindertagesstätte

Arnsbergstr. 1f, 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 6757070
Email: kita.gut.deutschhof.sw@elkb.de

St. Lukas Kindertagesstätte

Segnitzstr. 21, 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 3870025
Email: kita.st.lukas.s@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schweinfurt – St. Lukas

Jugend und Konfirmanden

Zu wenig Jungs ...

So lautete eine Rückmeldung im Rahmen der KonfiAuswertung.

Mit dieser ersten bemerkenswerten Rückmeldung lade ich Sie und euch ein, in die Gedankenwelt und Haltung von Jugendlichen einzusteigen. Los geht's.

BEGEGNUNG:

Nochmal zu den Jungs. Ja: unsre Konfigruppen im ganzen Dekanat sind bunt gemischt. Alle Schularten, Familienkonstellationen, Wohnverhältnisse, Freizeitaktivitäten treffen sich hier. Begegnen sich, nehmen sich wahr. Ich finde es charmant, dass hier zart eine Männerquote anklingt – und im Kern gemeint ist: es ist schön, wenn sich Mädchen und Jungs im Konfi begegnen. „Man“ und „Frau“ sich aufeinander freut. Eine gute Mischung fällt positiv auf. Ich sage jetzt mal: mischen wir uns. Gerne auch ein.

KLAMMERN

Was ist das Wichtigste im Glauben? – eine Antwort war: „beten (manchmal wenn möglich)“ Ich habe geschmunzelt, und dann gestutzt. Es beginnt mit der wunderbaren Aussage: Beten, das ist mir das Wichtigste. Und dann diese Einschränkung in Klammern. Die besagt, dass es mit dem überall und jederzeit beten gar nicht so einfach sei/ist. Hm. Wo kommen solche Klammersätze her, wo habe ich die in meinem Leben – in meiner Glaubenshaltung? Sind ChristInnen nicht zutiefst klammerlos?

UMGANG

„...keiner hat jemanden verurteilt... darum habe ich mich in der Konfigruppe wohlgefühlt.“

Auch eine Rückmeldung. Viele junge Menschen legen großen Wert auf Gerechtigkeit. Sind hier hellwach.

VERBINDUNG zu Gott – ZUSAMMENHALT – VERTRAUEN

Diese drei Begriffe wurden mehrfach genannt. Der Reihe nach: Jugendliche sind heutzutage unendlich verbunden: social Networking. Und diese Verbindungen bedeuten den Jugendlichen viel. Aber sie wissen: Vieles davon trägt nicht – so richtig. Eine **Verbindung** im Glauben hat eine andere Quali. Tiefgang statt Oberfläche. Danach sehnen sich Jugendliche. **Zusammenhalt**: junge Menschen nehmen hautnah wahr, Leben ist brüchig, wandelt sich beständig. Familie, Beruf, Nachbarschaften, Freunde. Jugendliche erleben auch Spaltung. Das schmerzt. Der junge Mensch sucht echten **Zusammenhalt**. Was hält mich/uns – wenn Vieles im Umbruch ist?

Bei Jugendlichen steht **Vertrauen** hoch im Kurs. Ist unter den TOP drei. Wem kann ich vertrauen? Wo kann ich mich fallen lassen, und bin in guten Händen?

Wie könnte eine Zusammenfassung aussehen? Mischen wir uns durch und ein, klammern wir nicht mehr ein oder aus, leben wir aktiv unsren Glauben, bleiben mit Gott und der Welt herzlich verbunden, bauen an tragfähigem Zusammenhalt und werden zu Vertrauens-BotschafterInnen. Dann sind wir mitten in dem angekommen, was sich viele junge Menschen wünschen. Aber vielleicht ja nicht nur die.

Ihr Johannes Hofmann

Liebe LeserInnen – dies ist mein vorletzter Beitrag. Im kommenden EVIS kommt eine Verabschiedung mit etwas Rückblick. Und ein wunderbarer Ausblick.

Freud und Leid

Bestattungen

Taufen

Telefon für Taufen, Trauungen und Bestattungen:
09721 533152-13

Termine

KV-Termine

Pfarrei Schweinfurt – Stadt

KV-Sitzung am 17. Juni um 19 Uhr

KV-Sitzung am 14. Juli um 19 Uhr

Senioren

Gottesdienst in unseren Senioreneinrichtungen Juni/Juli 2026

Haus an den Mönchskutten

jeweils 15:15 Uhr

03. Juni

01. Juli

05. August

Pflegezentrum Maininsel

jeweils um 15:00 Uhr

18. Juni

02. Juli

16. Juli

06. August

Friederike Schäfer Heim

jeweils um 10:00 Uhr

11. Juni

25. Juni

09. Juli

23. Juli

Wilhelm-Löhe-Haus

jeweils um 15:00 Uhr

11. Juni

25. Juni

09. Juli

23. Juli

Marienstift

jeweils um 16:00 Uhr

30. Mai mit Abendmahl

25. Juni

28. Juli mit Abendmahl

Seniorenwohnen St. Elisabeth

jeweils um 10:00 Uhr

09. Juni mit Abendmahl

14. Juli mit Abendmahl

11. August mit Abendmahl

Domicil Hennebergerstr.

jeweils um 10:00 Uhr

16. Juni

21. Juli

Advita Haus Bellevue

jeweils um 14:30 Uhr

09. Juni

14. Juli

11. August

Senioren-gottesdienst mit Abendmahl

in St. Johannis um 14:30 Uhr

10. Juli mit Abendmahl und im Anschluss Kaffee und Kuchen im Martin-Luther-Haus

Seniorenkreis in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Kirche

Ansprechpartner: Wolfgang Schwarz

Mi., 17.06. / 15:00 Uhr

„Jesus im Alten Testament“, Referentin:
Kerstin Feuerstein-Dörnhöfer

Mi., 15.07. Ausflug

Ziel noch offen, Anmeldung zwischen dem
01.07. und 10.07. bei Wolfgang Schwarz unter
der Rufnummer 0171 9905787

Hauptberufliche in der Pfarrei Schweinfurt – Stadt



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
Dekan und Pfarrstelle
Schweinfurt – Stadt I
dekanat.schweinfurt@elkb.de
Telefon: 09721 53315220



Pfarrer Christoph Rupprecht
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt –
Stadt VII
christoph.rupprecht@elkb.de
Telefon: 09721 53315244



Pfarrerin Barbara Renger
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt III
Stellvertretende Vorsitzende
Gemeinsamer Kirchenvorstand
barbara.renger@elkb.de
Telefon: 09721 53315212



Diakon Johannes Hofmann
Friedenstr. 23
Regionalstelle Jugend- und
Konfirmandenarbeit
Stadt Schweinfurt
johannes.hofmann@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt IV
gisela.bruckmann@elkb.de
Telefon: 09721 53315264



Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer
Martin-Luther-Platz 18
Kirchenmusik
andrea.balzer@elkb.de
Telefon: 0175 5017261



Pfarrer Dr. Wolfgang Weich
Maibacherstr. 50
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt V
Vorsitzender Gemeinsamer
Kirchenvorstand
wolfgang.weich@elkb.de
Telefon: 0170 5456288



Tanja Leisentrith
Martin-Luther-Platz 18
Pfarramtssekretärin
tanja.leisentrith@elkb.de
Telefon: 09721 53315210



Pfarrer Mulugeta Aga Giragn
Segnitzstr. 19
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt VI
mulugeta-giragn.aga@elkb.de
Telefon: 09721 53315242



Jana Müller
Martin-Luther-Platz 18
Pfarramtsekretärin
jana.mueller@elkb.de
Telefon: 09721 53315210

Christuskirche Arche Dittelbrunn



Sonntags-Special am 21.06. – „Im Kleinsten ist Gott am größten“

Frau Dr. Dorothee Wittmann-Klemm aus Schonungen ist uns ja schon bekannt. Sie hatte auch schon in der Christuskirche ausgestellt.

Jetzt hat sie sich mit japanischer Tusche dem Motto des Kirchenvaters Augustinus angenähert: „In minimis Deus maximus“, auf deutsch: „Im Kleinsten ist Gott am größten“ und dazu eine Bilderausstellung für die Christuskirche geschaffen.

Zur Eröffnung wollen wir einen Special-Gottesdienst mit Frau Wittmann-Klemm feiern.

Familie Zitzmann wird den Gottesdienst mit ihren vier Saxophonen musikalisch gestalten.

Herzliche Einladung zum Sonntags-Special
am 21.06.2026, 10:30 Uhr in der Christuskirche – und zur
Ausstellung „Im Kleinsten ist Gott am größten“.

Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto

Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE73 7935 0101 0000
2303 26
BIC: BYLADEM1KSW



Frauenfrühstück

17.06. um 9:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal
Christuskirche
Verantw.: Barbara
Hellmann

Mutter-Kind-Gruppen

Montag um 9:30 Uhr
Donnerstag um 15:00 Uhr
mit Geschwisterkindern
Ort: Arche Dittelbrunn
Verantw.: Melanie Jelitto

Gespräch am Morgen

26.06. und 20.07.
um 09:30 Uhr
Ort: Kaminzimmer,
Arche Dittelbrunn
Verantw.: Karl-Heinz
Körblein

Gespräch am Morgen

Normalerweise am 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns um 9:30 Uhr zum Gespräch am Morgen im Kaminzimmer der Arche Dittelbrunn.

Karl-Heinz Körblein plant und leitet diese Treffen.

Und er hat auch für Juni – ausnahmsweise am **Freitag, 26.06.** – ein wichtiges Thema: Ukrainische Frauen stellen sich zum Gespräch.

Das Thema für den Juli wird noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung.



Hoffnungs-Los. Ist Glauben ein Gewinn?

Ökumenischer Dämmerschoppen
am 26. Juni in der Christuskirche

Unser Ökumene-AK lädt ein zum zum Dämmerschoppen in die Christuskirche. Wir beginnen mit einem geistlichen Impuls in der Kirche. Im

Anschluss haben wir dann Zeit, vor (bei Regen in) den Gemeinderäumen der Christuskirche zum Thema ins Gespräch zu kommen: „Wie kann Glauben an Jesus Christus und die Auferstehung ein Gewinn sein?“. Ist das unser Hoffnungs-Los?

Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über einen Beitrag zum Buffet (mit Fingerfood). Und natürlich auf Ihre Teilnahme und das Gespräch mit Ihnen. Herzliche Einladung!

5.7.2026: Familiengottesdienst „Lasst uns miteinander“ und Einladung in unsere Kindertagesstätte

Am **5. Juli um 11:00 Uhr** feiern wir Familiengottesdienst in der Christuskirche „Lasst uns miteinander ...“ – und anschließend lädt die Kita-Familie um Elternbeirat und Team zum festlichen Miteinander in unsere Kindertagesstätte ein.

Beiträge und Mitarbeit für den 05.07., genauso wie für den 20.09. sind sehr willkommen. Informationen und Anmeldung bitte im Pfarramt (Tel. 533152-10, Email: pfarramt.schweinfurt-stadt@elkb.de). Wir freuen uns auf Ihr und Euer vielfältiges Mitmachen und Dabeisein.

PS: Wie letztes Jahr laden wir im Sept. in die Arche Dittelbrunn zum Arche-Herbstfest mit Konzert am 19.09. und Familiengottesdienst mit anschließendem Zusammensein am 20.09. ein.

**Evangelischer
Posaunenchor**
Mittwoch um 19:30 Uhr
Ort: Gemeindefaal,
Christuskirche
Verantw.: Wolfhart Berger

Gemeinde-Bücherei
am 7. Juli und 21. Juli
von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Gartenstadtschule
Verantwortliche: Barbara
Hellmann, Elke Langer

Außenspecial „Wir sind Pilger“ – 19.07.2026 am Jakobsweg in Schweinfurt

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ heißt es in der Bibel (Heb 13,14). In anderen Worten: Wir pilgern. Das nehmen wir mit unserem Außenspecial am Schweinfurter Jakobsweg auf und feiern dort Special-Gottesdienst – zusammen mit Spiritu. Herzliche Einladung zum Sonntags-Special am 19.07.2026 um 10:30 Uhr am Jakobsweg (der genaue Ort wird noch bekannt gegeben).



*Bildrechte: Dietmar Giljohann
Bild aus Wikipedia unter GFDL-Lizenz,
Urheber Dietmar Giljohann*

Gustav-Adolf-Kirche Dreieinigkeitskirche



Spendenkonto

Gustav-Adolf-Kirche
Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE37 7935 0101 0021
4457 47
BIC: BYLADEM1KSW

Dreieinigkeitskirche
Sparkasse Schweinfurt;
IBAN: DE11 7935 0101 0000
7781 34
BIC: BYLADEM1KSW

Langer Atem für den Frieden

Seit fast 35 Jahren gibt es das wöchentliche Mittwochabend-Friedensgebet in der Dreieinigkeitskirche. Nachdem Pfarrer Dr. Rainer Oechlen es während des Jugoslawienkrieges 1992 ins Leben gerufen hat, wurde es beibehalten, um überhaupt die Krisenherde der Welt regelmäßig ins Gebet zu nehmen. Bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2021 führte Pfarrerin Eva Loos diese Tradition weiter, danach ging die Leitung über auf Li Langen, die „von Anfang an dabei“ war. Mit großer Liebe und Treue, Wachheit für die Krisen der Welt und langem Atem für den Frieden hat sie diesen Dienst ausgefüllt, dafür sei ihr an dieser Stelle ganz herzlich Dank gesagt.

Nun geht diese Tradition zu Ende, v.a. weil die Teilnehmendenzahl für diesen wöchentlichen Abendtreff immer mehr zurückgegangen ist. Noch einmal, **am 1. Juli um 19 Uhr**, treffen wir uns dazu in der Dreieinigkeitskirche, und verabschieden dabei Frau Langen ganz offiziell aus ihrem Dienst.

Damit ist die Dringlichkeit der Bitte um Frieden freilich nicht einfach „abgehakt“. Aber vielleicht braucht „der lange Atem für den Frieden“ immer wieder Veränderung und neue Zeiten und Orte. Eine solche neue Möglichkeit entsteht gerade in der St. Johanniskirche in der Stadtmitte, die täglich von 9-17 Uhr offensteht für Besuchende. Bei der Licht-Skulptur, wo man Kerzen anzünden kann, wird eine Friedensstation mit Gebeten, Texten und Informationsmaterial zum stillen Gebet für den Frieden einladen. „Eröffnet“ wird sie im Anschluss an den Gottesdienst am **Johanniskirchweih-Sonntag, 21. Juni**.

Eine spirituelle Mittags-Zeit mit Musik und Gebet nach dem Mittagsgläuten um 12 Uhr ist angedacht. Sie kann auch immer wieder Raum bieten für ein Gebet um Frieden.

Der Gottesdienst am 31. Mai findet um 17 Uhr in der Dreieinigkeitskirche statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer i.R. Rainer Oechslen gestaltet.

Offenes Singen

Wir laden herzlich ein zum „Offenen Singen“ in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Kirche. Unter der Anleitung von Marina Skrzybski singen wir gemeinsam bekannte und neue Lieder. Wenn Sie Freude am Singen haben, kommen Sie einfach vorbei. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Die nächsten beiden Termine sind:

Di., 16.06. um 16:30 Uhr und Di., 21.07. um 16:30 Uhr.

Familiengottesdienst in der Dreieinigkeitskirche am 19.07. 2026

Am **So.,19. Juli** um 10:00 Uhr feiern wir in der Dreieinigkeitskirche wieder einen Familiengottesdienst. Er wird von der Kita mitgestaltet und unsere Vorschulkinder werden in diesem Gottesdienst für ihren Weg in die Schule gesegnet. Herzliche Einladung dazu!

Seniorenkreis in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Kirche

Ansprechpartner: Wolfgang Schwarz

Mi., 17.06. / 15:00 Uhr

„Jesus im Alten Testament“,

Referentin: Kerstin Feuerstein-Dörnhöfer

Mi., 15.07. Ausflug

Ziel noch offen, Anmeldung zwischen dem 01.07. und 10.07. bei Wolfgang Schwarz unter der Rufnummer 0171 9905787

Treffen der verwaisten Eltern

08.06. und 13.07.

um 19:00 Uhr

Ort: Gemeinderäume

Gustav-Adolf-Kirche

Verantwortlich:

Karin Bayer

Ort: Gemeinderäume

Gustav-Adolf-Kirche

Offenes Singen

Herzliche Einladung zum offenen Singen

in den Gemeinderäumen

der Gustav-Adolf-Kirche

16.04. und 21.07. um 16:30 Uhr

Ort: Gemeinderäume

Gustav-Adolf-Kirche

Verantwortlich:

Marina Skrzybski



St. Lukas Gut Deutschhof

Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde St. Lukas
IBAN: DE21 7935 0101

0000 8185 00

BIC: BYLADEM1KSW

Spenden ohne besondere Angaben zum Verwendungszweck kommen unserer eigenen Gemeinde zugute.

Wir danken allen Spendern recht herzlich!

Kirchencafé

14.6. und 12.7.

im Anschluss an den Gottesdienst

Ort: Weißer Saal,

St. Lukas

Verantwortung:

Team Kirchenkaffee

Kirchenchor

Deutschhof/

St. Salvator

Montag um 19:30 Uhr

Ort: Kirchsaal, Gut

Deutschhof

Verantw.: Petra Hurth

Bücherflohmarkt in St. Lukas

An zwei Tagen findet der Bücherflohmarkt in der Kirchengemeinde St. Lukas wieder statt. Neben vielen Büchern gibt es auch CDs, Musik-Kassetten und Schallplatten zur Auswahl. Das Angebot ist groß und sehr vielfältig.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie doch einmal vorbei. Kommen Sie zum Stöbern und Staunen.

Der Bücherflohmarkt findet an folgenden Terminen statt:

6. Juni und 4. Juli!

Der Bücherkeller ist in der Segnitzstr. 19, 97422 Schweinfurt für Sie dann jeweils von 8-12 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherflohmarkt-Team

Gottesdienst am 26.07.2026

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher unserer Kirchengemeinde St. Lukas – Gut Deutschhof, am 26. Juli 2026 laden wir Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst unserer Evangelischen Pfarrei Schweinfurt Stadt gemeinsam mit den katholischen Geschwistern in Christus. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr und findet im Wildpark statt.

Feiern Sie diesen besonderen Tag mit uns in gemeinsamer Verbundenheit. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und auf das gemeinsame Mitfeiern.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Kirchengemeinde St. Lukas – Gut Deutschhof

Hochbeet in der Kita St. Lukas erwacht aus dem Winterschlaf

Am vergangenen Mittwoch holten die vier- und fünfjährigen Kinder der Kita St. Lukas das Hochbeet der EDEKA Stiftung aus dem Winterschlaf.

Unter fachmännischer Anleitung der beiden EDEKA-Paten, die Erde und Pflanzgut als Spende im Gepäck hatten, wurden Pflanzenreste aus der Vorsaison entfernt und die Erde wieder aufgefüllt und gelockert.

Dann durften die Kinder das Beet mit verschiedensten Gemüsesorten neu bepflanzen und zum Schluss unter großem Hallo die Pflänzchen auch gleich angießen.

Jetzt freuen sich alle auf die diesjährige Ernte.



CVJM-Mädchen-Jungschar

„Bunte Zebras“

Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar

„Berglöwen“

Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

Bibelgesprächskreis

09.06. und 14.07.

um 18:00 Uhr um 18:00 Uhr

Ort: Weißer Saal St. Lukas

Verantwortlich: Renate Jenner

Seniorentreff

18.06. und 23.07.

um 15:00 Uhr

Ab 14:30 Uhr Fingergymnastik

Ort: Weißer Saal, St. Lukas

Verantwortlich:

Clarissa Hannig

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Jeden Dienstag um

19:30 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

„1 Stunde Zeit“ - Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Für Ihre Anliegen

kontaktieren Sie bitte:

Kirchengemeinde St. Lukas,

unter Telefonnummer

09721 5331 5210 oder

St. Maximilian Kolbe, unter

Telefonnummer 09721 3924

oder St. Peter Et Paul,

unter Telefonnummer

09721 31520

St. Johannis St. Salvator



Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto

NEUE

Spendenkontonummer:

Kirchengemeinde

St. Johannis:

IBAN: DE76 7933 0111 0000
0010 65

BIC: FLESDMMXXX

Kirchengemeinde St. Salvator

IBAN: DE16 7933 0111 0000
0005 93

BIC: FLESDMMXXX

Vesperkirche

Diakonisches Werk

Schweinfurt e.V.:

IBAN: DE48 7935 0101 0000
0025 35

BIC: BYLADEM1KSW

Bücherbänke in der St. Johannis-Kirche

In der Kirche gibt es seit einiger Zeit „Bücherbänke“. Hier finden Sie Lesestoff für alle Bereiche. Die Bücher liegen vier bis acht Wochen aus und warten auf Menschen, die Interesse haben Bücher mitzunehmen. Nach einer gewissen Zeit findet ein Bücheraustausch statt. Gerne können Sie eine kleine Spende im Opferstock einlegen. Schauen Sie einfach einmal vorbei, vielleicht finden Sie etwas für sich!

Senioren-gottesdienst in St. Johannis

Am Fr., 10. Juli um 14:30 Uhr feiern wir wieder einen Senioren-gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johanniskirche. Anschließend Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung und sagen Sie es weiter!

Open Air-Kirchweih-Gottesdienst im Zürch am 28.6., 10 Uhr

Bei hoffentlich schönem Wetter im Freien, zwischen der St. Salvatorkirche und dem nun umgestalteten ehemaligen Pfarrhaus im Zürch, ist Gottesdienst „in der Mitte der Zürch-Kirchweih“ am Sonntag, **28.6. um 10 Uhr**, musikalisch begleitet vom Evangelischen Posaunenchor Schweinfurt (Ltg.: W. Berger).

St. Johannis-Kirchweih 20. – 22. Juni 2026 auf dem Martin-Luther-Platz

Folgendes Programm erwartet Sie:

Samstag, 20. Juni, 19:00 Uhr

- Serenade
Big Band der Musikschule Schweinfurt –
Leitung: Florian Unkauf
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Sonntag, 21. Juni, 10:30 Uhr

- Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche mit
Pfarrerin Renger

Anschließend Mittagessen, auch wieder mit einer vegetarischen /
veganen Alternative

- 14:30 Uhr
Auftritt der Kinder der Kindertagesstätten
anschließend Waffelstand, Aktionen für Kinder und
die ganze Familie, Kaffee, Kuchen, belegte Brote,
Fischbrötchen...
- 15.30 Uhr bis 20:30 Uhr
Unterhaltung mit der Sennfelder Combo

Montag, 22. Juni, ab 17 Uhr Festbetrieb

- 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr Unterhaltung
mit „Wanderblech“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Und wir freuen
uns auch, wenn Sie uns bei der Ausrichtung der
Kirchweih tatkräftig unterstützen können, beim
Auf- und Abbau, an den Ständen, in der Küche,
mit einem selbstgebackenen Kuchen oder mit
Blumen für den Tischschmuck.

Melden Sie sich dazu gerne im Pfarramt oder bei
Pfarrerin Renger.

Kantorei St. Johannis

Dienstag um 19:30

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantw.:

Kantorin Andrea Balzer

Johannisbären-

St. Johannis

Mittwoch um 16:15 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren

Ort: Martin-Luther-Haus,
St. Johannis

Verantwortlich: Kantorin
Andrea Balzer

Kinder- und Jugend- kantorei-St. Johannis

Mittwoch um 17:00 Uhr

Für alle Kinder und
Jugendlichen ab der 5.

Klasse

Ort: Martin-Luther-Haus,
St. Johannis

Verantwortlich:

Kantorin Andrea Balzer



Kirchenchor
Deutschhof/St.

Salvator

Montag um 19:30 Uhr

Ort: Kirchsaaal,

Gut Deutschhof

Verantw.: Petra Hurth

Beauftragung von Christof Cramer zum Dienst als Prädikant

Nach Ausbildung und Prüfung wird Christof Cramer, „Sohn“ der Kirchengemeinde St. Salvator, am **14. Juni um 10 Uhr** in der Salvatorkirche vom Stellvertreter der Regionalbischöfin im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg, Dekan Oliver Bruckmann, zum Dienst als Prädikant beauftragt. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst! Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem Empfang ein. Wir wünschen Christof Cramer Gottes reichen Segen für sein Wirken als Prediger und Liturg!

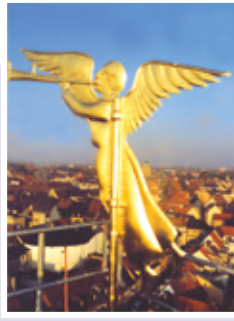


Liebe Gemeindemitglieder unserer Pfarrei, liebe Freunde,

nach über 28 Jahren im Dienst als Diakon in Schweinfurt gehe ich zum 31. Mai 2026 in den Ruhestand. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist meine Verabschiedung schon vorüber. Ich bin sehr dankbar für diese Jahre in Schweinfurt und es waren für mich sehr gesegnete Jahre. In all den Bereichen, in denen ich tätig gewesen bin, durfte ich viel Positives erleben und erfahren.

Ein herzliches Dankeschön für alle Begegnungen mit den Menschen in unserer Stadt und im evangelischen Dekanat Schweinfurt. Auch über diese Grenzen hinaus war es immer mein Ansinnen, den Herrn unserer Kirche unter den Menschen, Jesus Christus, groß zu machen. Vieles durften wir miteinander erleben. Danke dafür. Danken möchte ich allen Menschen, die mich unterstützt und begleitet haben. Wo mir etwas nicht gelungen ist, möchte ich mich entschuldigen! Mein Dank gilt den Berufskollegen der Hauptamtlichen, den Sekretärinnen und hauptberuflichen, wie auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Ein besonderes Dankeschön gilt meiner Frau Christa und unseren Kindern, die meine Arbeit immer unterstützt haben. Sie haben mir den Rücken freigehalten, damit mein Dienst zum Lobe unseres Gottes gelingen konnte. Ich danke Gott für seine Führung in all den Jahren meines Dienstes als Rummelsberger Diakon. Am Ende des Schöpfungsberichtes steht: "Und Gott sah an, alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut!" (1. Mose 1). So schaue ich zurück und sage, "es war sehr gut!"
Danke und ein Gott befohlen

Ihr Diakon i. R. Norbert Holzheid



Salvio und die KI

Salvio fragt sich, was ist bloß
mit dem Sprechen heute los?
Immer wieder hört er Klagen:
„Keine Antwort gibt's auf Fragen,
die man telefonisch stellt;
Nur Gegenfragen man erhält
von einer Stimme, elektronisch,
die Daten abfragt, sehr lakonisch.“
Ist Sprechen unmodern geworden?

Salvio sieht das allerorten.
Ob die Menschen sind allein,
oder auch zu zwei'n, zu drei'n.
Keiner redet mit dem ander'n,
ihre Blicke einzig wandern
zu einem Kästchen, das ersetzt
die Unterhaltung – nicht zuletzt
auch Bildung, Wissen und Vergnügen.
Salvio warnt, dies kann auch trügen!
Es ersetzt nicht Menschlichkeit,
nicht Empathie und Herzlichkeit.
Die findet man im kirchlich` Kreise,
beim Frauenbund in vieler Weise.
Salvio hofft, dass man wird klug,
hat von KI alsbald genug!

Ilse Heusinger

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

O wär ich da! O stünd ich schon,
ach süßer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen:
So wollt ich nach der Engel Weis
erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen.

Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
hier und dort ewig dienen.

(Paul Gerhard)